**Protokoll**

 **Doktoratsstudium**

|  |  |
| --- | --- |
| Studienrichtung | **„Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Psychologie**(kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 3. April 2009, 52. Stück, Nr. 230 i.d.g.F.) |
| Studienkennzahl | UC 794 675  |
| Ausmaß | 180 ECTS-Anrechnungspunkte  |

|  |  |
| --- | --- |
| Matrikelnummer |  |
| Nachname |  |
| Vorname |  |
| Geboren am |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Studienbeginn |  |
| Datum der letzten Prüfung |  |

|  |
| --- |
| Antrag auf Anerkennung von PrüfungenIch beantrage, die an der Universität ......................................................................................... positiv beurteilten Prüfungen (**gekennzeichnet mit \***) als gleichwertig für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Psychologieanzuerkennen.  .............................................. …………………………………………………..…….………………….. Datum Antragssteller/in |

**Hinweise**

Es sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30,000 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren.

**Ausfüllhilfe**

Felder

Lehrveranstaltung: Titel der Lehrveranstaltung

Typ: Lehrveranstaltungstyp

SSt.: Semesterstunden

ECTS: ECTS-Anrechnungspunkte

Datum: Prüfungsdatum laut Lehrveranstaltungszeugnis / Bestätigung des Studienerfolges

Beurt.: Beurteilung (1, 2, 3, 4, 0)

Prüfer/in: Prüfer/in laut Lehrveranstaltungszeugnis

* Ordnen Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungsprüfungen laut Curriculum den Modulen zu und tragen Sie die Prüfungsdaten möglichst vollständig in die vorgesehenen Felder ein.
* Falls eine Lehrveranstaltungsprüfung keine Beurteilung oder die Beurteilungen „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „bestanden“ hat, tragen Sie bitte bei der Beurteilung die Ziffer „0“ ein.
* Bei Lehrveranstaltungen, die Ihnen durch einen Bescheid anerkannt wurden, tragen Sie bitte im Feld Prüfer/in „Bescheid“ ein. Füllen Sie in diesem Fall das Datumsfeld nicht aus.
* Drucken Sie bitte das ausgefüllte Formular aus.
* Geben Sie alle Unterlagen im Prüfungsreferat Standort Innrain 52d ab.

**Anerkennung von Prüfungen**

Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Prüfungsprotokoll Prüfungen anerkennen zu lassen, die Sie an einer anderen Universität bzw. im Rahmen einer anderen Studienrichtung abgelegt haben.

* Tragen Sie bitte diese Prüfungen im Prüfungsprotokoll bei den Modulen ein, für die Sie die Anerkennung beantragen.
* Markieren Sie diese Prüfungen mit einem Stern (\*).
* Legen Sie die Originalzeugnisse bei.

Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das “Doctor of Philosophy“ - Doktoratsstudium Psychologie an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold- Franzens-Universität Innsbruck vom 17. Juni 2014, 30. Stück, Nr. 506, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 8. Juni 2016,

38. Stück, Nr. 445 wie folgt:

(1)

|  |  |
| --- | --- |
| **Curriculum in der Fassung des****Mitteilungsblattes vom 17. Juni 2014, 30. Stück, Nr. 506** | **Curriculum in der Fassung des****Mitteilungsblattes vom 8. Juni 2016, 38. Stück, Nr. 445** |
| Eine Lehrveranstaltung bzw. mehrereLehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2,5 ECTS-AP, absolviert im Rahmen des Pflichtmoduls „Generische Kompetenzen“. | Pflichtmodul 1: Generische Kompetenzen2,5 ECTS-AP |
| Vorstellung des DissertationsprojektesSE 2 / 5 ECTS-AP | Vorstellung des DissertationsprojektesSE 2 / 5 ECTS-AP |
| Präsentation und Diskussion aktuellerForschungsergebnisseSE 2 / 2,5 ECTS-AP | Präsentation und Diskussion aktuellerForschungsergebnisseSE 2 / 2,5 ECTS-AP |

*(2) Einzelfälle, die nicht unter diese Regelung fallen, werden so entschieden, dass der/dem Studierenden durch die Änderung kein Nachteil erwächst.*

**1. Pflichtmodul: Generische Kompetenzen**

Es werden Lehrveranstaltungen angeboten, welche didaktische Kompetenzen und Kompetenzen für den späteren Wissenstransfer des Faches vermitteln. Veranstaltungen zu folgenden Themenbereichen werden empfohlen: Projektmanagement, Präsentationstechniken, Gender-Kompetenz, Qualitätssicherung und -kontrolle, ethische Grundlagen, gesellschaftliche und kulturwissenschaftliche Grundlagen, Zeitmanagement

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
|       |    |       |       |       |       |       |  |
|       |    |       |       |       |       |       |  |
|  |  |  | **2,5** |  |  |  |

**2. Pflichtmodul: Forschungswerkstatt I**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Vorstellung des Dissertationsprojektes | SE | 2,00 | 5,000 |       |       |       |  |
|  |  | **2,0** | **5,0** |  |  |  |  |

**3. Pflichtmodul: Forschungswerkstatt II**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsergebnisse | SE | 2,00 | 2,500 |       |       |       |  |
|  |  | **2,0** | **2,5** |  |  |  |  |

**4. Pflichtmodul: Präsentation eigener Forschungsergebnisse**

Präsentation eigener Forschungsergebnisse in Form:

\*eines Vortrags auf einer nationalen oder internationalen Tagung oder

\*eines Workshops auf einer nationalen oder internationalen Tagung oder

\*von Präsentationen zweier Poster auf nationalen oder internationalen Tagungen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| *Die Leistungsbeurteilung des Moduls 4 erfolgt durch die Hauptbetreuerin bzw. den Hauptbetreuer auf Basis eines von den Studierenden abzufassenden Leistungsberichts. Die positive Beurteilung hat „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung hat „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.*  |    |       |       |       |       |       |  |
|  |  |  | **12,5** |  |  |  |

|  |
| --- |
| Bearbeitungsdatum: |
| Zuordnung der LV-Prüfungen kontrolliert: |

|  |
| --- |
| BescheidDie mit **\*** gekennzeichneten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertig für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Psychologieanerkannt. …………………………….. ……………………………………………….………….………………….. Datum Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter |

|  |
| --- |
| **Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides****Ort der Amtshandlung:** Prüfungsreferat Standort Innrain 52d **Datum:**  **Leiter/in der Amtshandlung:**  **Beginn:**  **Antragsteller/in und sonst Anwesende:** Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den oben stehenden Bescheid.**Rechtsmittelbelehrung:**Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von vier Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von vier Wochen nach deren Zustellung, Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben. Die Beschwerde ist schriftlich, in jeder technisch möglichen Form, bei der Universitätsstudienleiterin oder beim Universitätsstudienleiter der Universität Innsbruck einzubringen. Die Beschwerde hat die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides, die Bezeichnung der belangten Behörde, die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.Nach Verkündung des Bescheides wird vom Antragsteller/in[ ]  eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.[ ]  ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.Ende der Amtshandlung um …………… Uhr. ………………………………….………………….. ………………………………….………………….. Leiter/in der Amtshandlung Antragssteller/in |